

Achtung: Nur für Hohlrietenschlösser geeignet!

# Kette richtig vernieten

(Keine Gewähr)

*Hi, ich hoffe das Leihen meines Kettennieters hilft dir schnell und günstig den Kettenwechsel selber zu machen. Vernieten ist kein Hexenwerk, muss aber gewissenhaft gemacht werden. Am besten bei YouTube einmal dem DID Racing Team zusehen, die haben eine wunderbare Videoanleitung. Da die gedruckte Anleitung mit Google übersetzt wurde gibt's jetzt VenTuRis persönliche:*

## 1. Kette trennen

*Für das Kette trennen bitte eine Flex oder Bolzenschneider benutzen.  
Das geht schneller und belastet den Nietler nicht so übermäßig,  
denn die Vollnieten sind sehr scherfest.*

Wenn kein Bolzenschneider vorhanden ist mit der Flex einen Nietkopf abschleifen. Den Kettennierer öffnen (U-Platte abziehen), den Einsatz vorne in der Schraube so drehen, dass der lange Ausdrückstift herauschaut, das „U-Stück“ von hinten um die Kette führen und wieder mit dem Nietler zusammenstecken in Position „A“. Den Nietler mit einem 27mm Ringschlüssel festhalten und die Schraube mit 19mm Ratsche zudrehen. Langsam den Nietstift aus der Kette drücken und dabei kontrollieren ob der Ausdrückstift nicht auf der Kette aufsetzt.

Danach Schraube soweit zurückdrehen bis die Kette aus dem Nietler fällt. Kette vom Motorrad ziehen und Ritzel/Kettenblatt tauschen.

Nietler abwischen und in die Packung legen!

## 2. Kette vernieten.

Führe die Kette um Ritzel und Kettenblatt herum, sodass die Öffnung unten ist. In der Packung mit dem Kettensatz ist das Kettenschloss, 4Dichtringe und eine Packung Fett enthalten.

Nimm den Kettenschlossteil mit den 2 stehenden Pins und schmiere die Pins großzügig mit Fett ein.

Dann 2 Dichtringe einschmieren und je über einen Pin drücken.

Jetzt die Kettenenden mit Fett im Pinloch einschmieren.

Das ist wichtig weil die Kette sich dort nachher bewegt und kein Wasser eindringen darf.

Anschließend das Kettenschloss von hinten durch die beiden Kettenenden schieben.

**Achtung: Nur für Hohl Nietenschlösser geeignet!**

Von vorne dann die anderen 2 Ringe auf die Pins schieben (einfetten) und nun die Gegenplatte aufdrücken. Diese geht nur ganz wenig auf die Pins drauf.

Jetzt kommt der Nieter zu Einsatz:

Den Nieterinsatz vorne in der Schraube so herum drehen, dass das dicke flache Ende mit der Einkerbung vorne herauschaut.

Das „U-Stück“ aus dem Nieter abziehen und von hinten um die Kette legen.

Jetzt wieder den vorderen Teil aufsetzen und in „A-Position“ stecken.

Die kleine Platte so zwischen die Schraube und Kette legen, dass die runde Vertiefung zur Schraube zeigt. Die Kette soll hinten mit den Nieten in den kleinen Vertiefungen liegen. Jetzt die Schraube mit der Hand anziehen bis die Nieterplatte an der Kettenplatte anliegt. Jetzt mit 27mm Ringschlüssel den Nieter festhalten und mit 19mm Ratsche die Schraube anziehen.

Solange festziehen (schwer!) bis es plötzlich deutlich nicht mehr weitergeht.

Schraube zurückdrehen.

Überprüfen ob die Platte über die Pins gedrückt ist und die Pins aus der Platte rausgucken. Damit hast du den Abstand der Kettenplatten eingestellt.

Nun zum eigentlichen Vernieten:

Die kleine Nieterplatte aus dem Nieter entfernen, das „U-Stück“ in Position „B“ schieben.

Sicherstellen, dass die hinteren Nietköpfe in den kleinen Vertiefungen liegen.

Mit der Hand die Schraube zudrehen bis der Nietkopf in dem Vernietstift wackelfrei liegt.

Mit einem 27mm Ringschlüssel den Nieter festhalten und mit 19mm Ratsche die Schraube zudrehen (sehr schwer!) bis es deutlich nicht mehr weitergeht.

Schraube zurückdrehen und kontrollieren ob der Nietkopf symmetrisch aufgespreizt ist. Den Schritt für den zweiten Niet wiederholen.

Mit der Hand prüfen ob die Vernietung sich frei bewegen lässt.

Glückwunsch, du hast erfolgreich die Kette vernietet – Gute Fahrt!